

Beschlussvorlage	Datum:	02.08.2017
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in:	
Neubesetzung Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
07.09.2017	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
13.09.2017	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Barbara Hutter (Landschaftsplanerin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Ihre Amtszeit beginnt mit der 21. Sitzung am 22. September 2017.
2. Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow (Stadtplanerin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Ihre Amtszeit beginnt mit der 23. Sitzung im März 2018.

Beschlussvorschriften:
§ 22 Abs. 2 KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse:
Nr. 2015/BV/1244 der Bürgerschaft vom 04.11.2015

Sachverhalt:

Die Geschäftsstelle des Planungs- und Gestaltungsbeirates empfiehlt den Austausch von zwei Mitgliedern des Beirates. Die derzeitigen Beiratsmitglieder befinden sich alle, seit November 2015, in ihrer jeweils zweiten Amtszeit (2015/BV/1244), welche auf drei Jahre beschränkt ist. Die Amtszeit aller fünf Beiratsmitglieder würde demnach Ende 2018 enden. Um den Übergang fließend zu gestalten, einen Erfahrungsaustausch zwischen den derzeitigen und zukünftigen Mitgliedern zu ermöglichen und Erkenntnisverlust zu vermeiden, ist ein schrittweiser Austausch der Mitglieder geplant.

Für die nächste Sitzung des Gestaltungsbeirates am 22.09.2017 sieht die Geschäftsstelle eine Doppelbesetzung vor. Frau Prof. Cordula Loidl-Reisch (Landschaftsplanerin) beabsichtigt ihr Amt mit dieser Sitzung zu beenden. Als neue Landschaftsplanerin wird durch die Geschäftsstelle die Bestellung von Frau Barbara Hutter vorgeschlagen. Sie hat zugesagt, an der Sitzung teilzunehmen.

Ab 2018 möchte Herr Prof. Jörg Knieling sein Amt abgeben. Als seine Nachfolgerin wird durch die Geschäftsstelle die Bestellung von Frau Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow vorgeschlagen.

Die Auswahl geeigneter Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates erfolgte durch die Geschäftsstelle gemeinsam mit den Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates sowie weiterer Fachkolleginnen und – kollegen. Die fachliche Reputation möglicher neuer Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates wurde u.a. anhand der geplanten und umgesetzten Projekte, der erfolgreichen Teilnahme an Wettbewerben, der Arbeit als Preisrichterinnen, der Auszeichnungen (Preise) für Projekte sowie der Berufung in Beiräte oder Gremien festgestellt.

Frau Barbara Hutter ist Inhaberin eines Landschaftsplanungsbüros, das über viele Jahre erfolgreich die verschiedensten Projekte geplant und umgesetzt hat. Die Erfolge bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben über viele Jahre belegen ebenso die Qualität. Frau Hutter verfügt über langjährige Erfahrungen in verschiedenen Beiräten und weiteren Gremien. (Vita siehe Anlage 1)

Frau Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow ist Inhaberin eines Planungsbüros, das über viele Jahre erfolgreich die verschiedensten Projekte national und international geplant und umgesetzt hat. Gleichzeitig zeigen die Erfolge über viele Jahre bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben die Qualität der Arbeit. Frau Prof. Carlow verfügt über langjährige Erfahrungen in verschiedenen Beiräten und weiteren Gremien. Sie hat eine Professur an der TH Braunschweig inne. (Vita siehe Anlage 2)

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Kein Bezug zum HASIKO.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Anlagen:

1. Vita Barbara Hutter,
2. Vita Vanessa Miriam Carlow

Barbara Hutter

Dipl.-Ing. Freischaffende Garten- und Landschaftsarchitektin, AKB 09379

Geboren 1963 in Wien,
wohnhaft in Berlin seit 1990

Berufliche Daten:

seit 2010 Geschäftsführerin der hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin
2001 - 2009 hutterreimann Landschaftsarchitektur GbR, Berlin
1992 - 2000 Atelier Prof. Hans Loidl, Berlin, Projektleitung, seit 1997 Büroleitung
1994 - 1995 Lehrauftrag TU Berlin, FB 7, Studiengang Landschaftsplanung,
Betreuung für ingenieurwissenschaftlichen Bereich

Ausbildung:

Mai 1993 Diplomprüfung Landschaftsarchitektur bei Prof. Hans Loidl, TU Berlin
1990 - 1993 Studiengang Landschaftsplanung, FB 14, Technische Universität Berlin
1983 - 1990 Studiengang Landschaftsökologie und -gestaltung, Universität für Bodenkultur Wien
Juni 1983 Reifeprüfung, Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Wien 5,
mit Berufsabschluss Großhandelskauffrau (Betriebsmanagement)

Mitgliedschaften:

seit 2016 Berufung in den Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart
seit 2016 Berufung in die Gestaltungskommission der Landeshauptstadt Dresden
seit 2015 Berufung in den Beratungsausschuss Kunst des Landes Berlin
seit 2010 Mitglied BDLA - Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
seit 2010 Mitglied Schinkelausschuss – AIV Berlin
seit 2001 Mitglied BDB - Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure Berlin,
2006 -2011 erweiterter Vorstand und Landesfachreferat für Öffentlichkeitsarbeit
seit 2001 Freischaffende Garten- und Landschaftsarchitektin Architektenkammer Berlin
seit 1998 Mitglied der Architektenkammer Berlin, Nr. 09379

Preisrichter-/Gutachtertätigkeiten

In nationalen und internationalen Wettbewerben und Gutachterverfahren für städtebauliche und landschaftsarchitektonische Projekte



Wir entwickeln spezifische Freiräume, die vom Ort und seiner Geschichte inspiriert sind.

Im kreativen Umgang mit dem Vorgefundenen erzeugen wir spannungsreiche, charakteristische Landschaften mit neuer Identität.

Der nachhaltige, bewusste Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen, den ökologischen wie sozialen Konditionen und die Angemessenheit der Mittel sind die bestimmenden Grundsätze dieser Gestaltung.

Im Kontext einer modernen, nutzungsoffenen Gestaltsprache entwickeln wir zeitgemäße Landschaftsarchitektur. Die Erforschung neuer Herangehensweisen und Materialien sind uns dabei ein wichtiges Anliegen.

In der Reduktion auf das Wesentliche liegt die Kraft unserer Arbeiten.

Dazu gehört auch der Mut zur „großen Geste“ die, wenn sie angemessen erscheint, als klare Setzung polarisieren kann.

Wir begleiten unsere Projekte professionell und mit Liebe zum Detail von der ersten Skizze bis zum realisierten Objekt.

Die Abwicklung von Bauaufgaben jeder Größe, die Organisation und Koordination von Planungsabläufen, die Arbeit in und die Leitung von Teams sowie die gute Zusammenarbeit mit den Planungsbeteiligten sind unsere Referenz.

Unser Büro hat 12 MitarbeiterInnen und 2 GeschäftsführerInnen.
Wir bearbeiten Projekte in Deutschland, der Schweiz und Österreich.



Leistungsspektrum/Referenzen (Auswahl realisierter Projekte)

Freiflächen für öffentliche Bauten, wie Gesundheitszentren, Campus:

Labor- und Technologiezentrum der TH Mittelhessen, Gießen
Rems-Murr-Kliniken, Winnenden
Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin
Justizzentrum Bochum
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Erweiterungsbauten

Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenzentren:

Einstein-Gymnasium, Potsdam
Seniorenzentrum Regine-Hildebrandt, Bernau
2. Grundschule mit Hort im Bornstedter Feld, Potsdam
Hakoah- und Maimonideszentrum (Sport, Schule, Senioren), Wien
Königin-Luise-Schule, Berlin-Dahlem

Wohnumfeld:

Joachimstraße 1-7 und 8, Berlin-Köpenick
Quartier Wollenweber Straße, Frankfurt (Oder)
Eckertstraße, Berlin
Mühlenstraße, Berlin
Urselweg, Berlin-Zehlendorf
U2-Aspernstraße, Wien

Plätze:

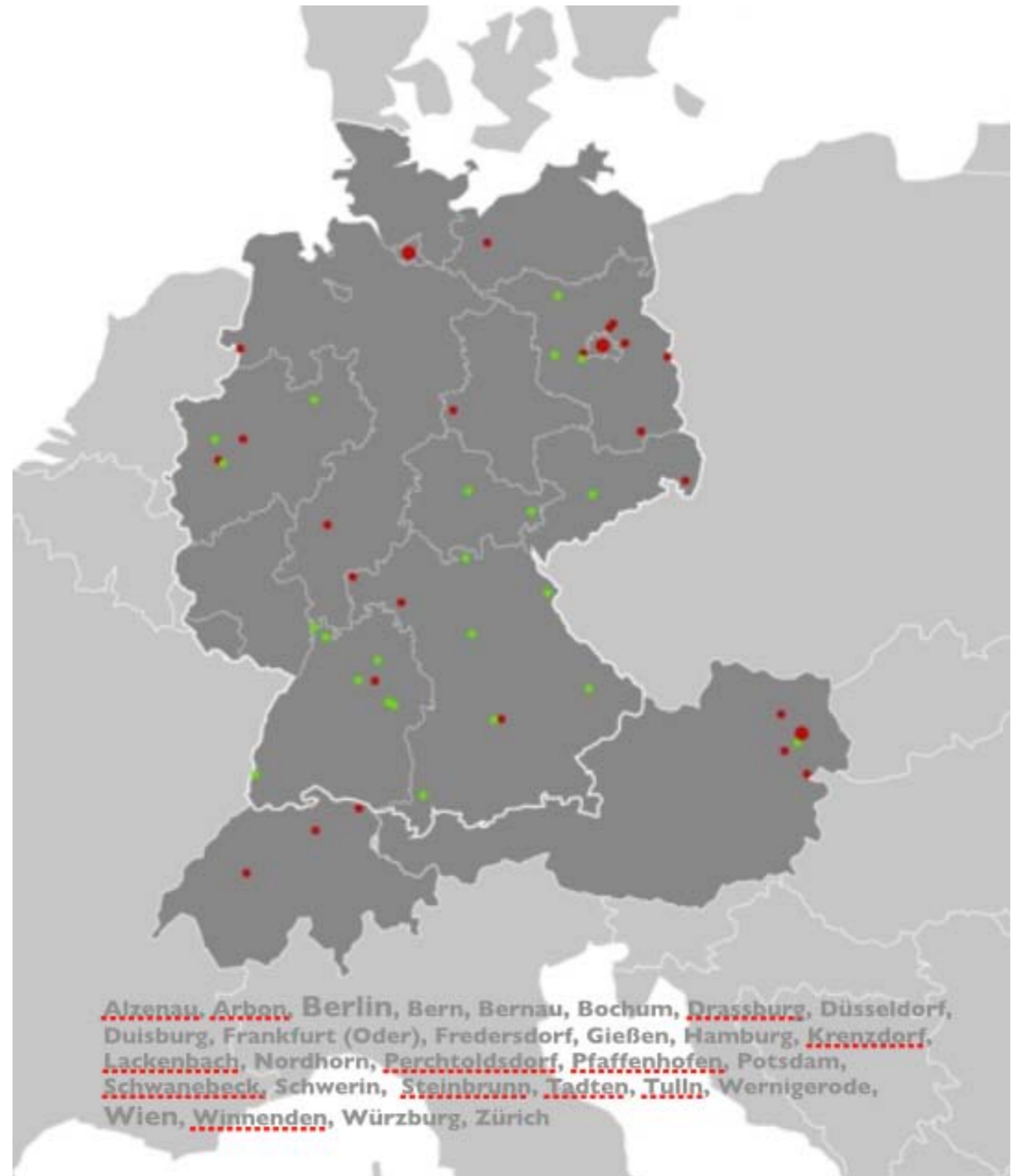
Zentraler Quartierplatz Hubland, Würzburg
Vorplatz Bibliothek FU Berlin
Vorplatz Geschäftssitz Firma CODICO, Perchtoldsdorf
Liesinger Platz, Wien
Theatervorplatz Nordhorn
Stadtplatz Steinbrunn
Stadtplatz Krensdorf

Parkanlagen/Grünflächen:

Wohnen am Campus, Parkanlagen und Spielplätze, Berlin-Adlershof
Spielplatz Campestraße, Spielplatz Alfred-Kowalke-Straße, Berlin
Uferpark Spandau, Berlin
Stadtpark und Uferpromenade Halbinsel Stralau, Berlin

Gartenschauen:

Landesgartenschau Würzburg 2018
Bayerische Gartenschau Natur in Pfaffenhofen a.d. Ilm 2107
Bayerische Gartenschau Natur in Alzenau 2015
Themengärten IGS Hamburg-Wilhelmsburg 2013
Landesgartenschau Löbau 2012
Ausstellungsplanung Garten am Marstall, Buga Schwerin 2009
NÖ Landesgartenschau Tulln a.d. Donau 2008
Landesgartenschau Wernigerode 2006



Wettbewerbserfolge (Auswahl)

2017	3. Preis	Landschaftspark Freiam, München
2017	Anerkennung	Großfestung Koblenz
2017	2. Preis	Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020
2017	2. Preis	Erweiterung der Uniklinik RWTH Aachen: Neubau eines Zentral OP's mit Intensiveinheit, mit Hascher Jehle Architektur, Berlin
2016	3. Preis	Landesgartenschau Aigen-Schlägl 2019, Österreich
2016	1. Preis	Plantage Potsdam
2016	3. Preis	Quartierseingang Vogelkamp Neugraben, Hamburg, mit Florian Fischötter Architekt, Hamburg
2016	4. Preis	Pfaffengrunder Terrassen, Heidelberg
2016	1. Preis	Campus Nord, Berlin, mit pk architekten, Berlin
2015	3. Preis	8. Sächsische Landesgartenschau 2019 in Frankenberg/Sachsen
2015	2. Preis	Berlin TXL – The Urban Tech Republic
2015	3. Preis	Neubau Sport- und Gesundheitswissenschaften Campus im Olympiapark mit Hascher Jehle Architektur, Berlin
2014	1. Preis	Gutachterverfahren zu Neugestaltung der Kleiststraße, Berlin mit ZECH-CON, Berlin
2014	1. Preis	Wohnumfeldsanierung Quartier Wollenweberstraße, Frankfurt/Oder mit ZECH-CON
2014	3. Preis	Bundesgartenschau Erfurt 2021 –Teilbereich nördliche Gera-Aue, mit mayerwittig Architekten und Stadtplaner
2014	2. Preis	Bahnhofsvorplatz Pfaffenhofen a. d. Ilm, mit ZECH-CON Beratende Ingenieure, Berlin
2013	1. Preis	Labor- und Technologiezentrum der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen mit Hascher Jehle Architekten
2013	Anerkennung	Hochschule Coburg: Neubau Gebäude 2a mit thoma Architekten
2013	Anerkennung	Umfeld Rathaus Wedding, Berlin
2012	1. Preis	Landesgartenschau Würzburg 2018
2012	1. Preis	Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 mit KMW Architekten
2012	4. Preis	Wettbewerb „Stadtmitte Donzdorf“, mit KLE Architekten



MASSNAHME: Außenanlagen Neubau 2. Grundschule mit Hort im Bornstedter Feld
 ARCHITEKTUR: ARGE | 2 GBF POTSDAM
 thoma architekten kummer.lubk.partner
 AUFTRAGGEBER: Entwicklungsträger Bornstedter Feld
 ORT: Jakob-von-Gundling-Straße, Potsdam
 AUSFÜHRUNG: 2010 - 2012
 AUSGEFÜHRTE LP'S: 1-9
 BAUSUMME: € 1.650.000,00-

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH
2. Grundschule mit Hort im Bornstedter Feld



Schwerpunkte_Gesundheit

Barbara Hutter

MASSNAHME: Rems-Murr-Kliniken
ARCHITEKTUR: Hascher Jehle Architektur Berlin
AUFTRAGGEBER: Rems-Murr-Kliniken gGmbH
ORT: Winnenden
ZEITRAUM: 2006 bis 2014
BAUSUMME: € 3,0 Mio. brutto
GRÖSSE: 79.000 qm

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH
Rems-Murr-Kliniken, Winnenden



Schwerpunkte_Verwaltung

Barbara Hutter

MASSNAHME: Justizzentrum Bochum
ARCHITEKTUR: Hascher Jehle Architektur
BAUHERR: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
ORT: Bochum
BEARBEITUNG: 2010 - 2017
BAUSUMME: € 1,17 Mio. netto

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH

Justizzentrum Bochum



Schwerpunkte_Wohnen

Barbara Hutter

MASSNAHME: Wohnanlage Joachimstraße 8, Berlin-Köpenick
ARCHITEKTUR: Gewers & Pudewill Architekten, Berlin
AUFTRAGGEBER: DEGEWO, Berlin
PROJEKTDAUER: 2014 - 2015
LEISTUNGSPHASEN: 1 - 9
BAUSUMME: € 297.500,- brutto
GRÖSSE: 3.500 qm

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH
Wohnanlage Joachimstraße 8, Berlin-Köpenick



Schwerpunkte_Gartenschauen_als Werkzeug der Konversion

Barbara Hutter

MASSNAHME: Landesgartenschau Löbau 2012
ARCHITEKTUR: **thoma** Architekten
AUFTRAGGEBER: LGS Löbau 2012 GmbH
ORT: Löbau, Sachsen
AUSFÜHRUNGSJAHR: 2010 bis 2012
AUSGEFÜHRTE LP'S: 2-8
BAUSUMME: € 4,3 Mio.
GRÖSSE: 20 HA

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH
Landesgartenschau Löbau 2012

Deutscher Landschaftsarchitekturpreis 2013



Schwerpunkte_Gartenschauen_als Motor der Stadtentwicklung

Barbara Hutter

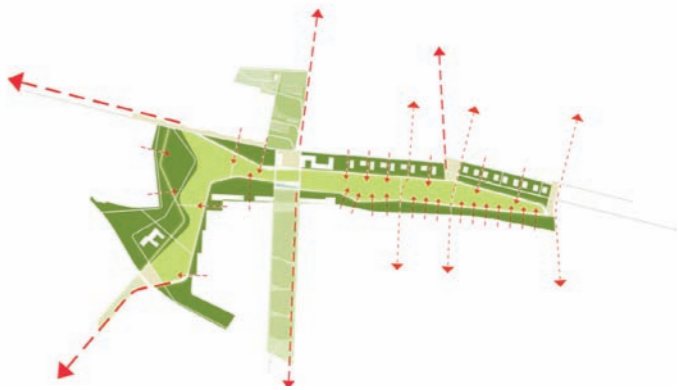
MASSNAHME:
AUFTRAGGEBER:
ZEITRAUM:
LEISTUNGSPHASEN:
BAUSUMME:
GRÖSSE:

Landesgartenschau Würzburg 2018
LGS Würzburg 2018 GmbH
2012 bis 2018
1-9
€ 14,5 Mio. brutto
23 ha

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH
Landesgartenschau Würzburg 2018



Gesamtplan Daueranlage



Piktogramm Wegeverbindungen

Gesamtplan Gartenschau

PROF. DR. VANESSA MIRIAM CARLOW

ARCHITEKTIN UND STADTPLANERIN BDA, MAA

* 09 DEZEMBER 1975 IN POTSDAM-BABELSBERG

Institute for Sustainable Urbanism (ISU)

Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften
Technische Universität Braunschweig

Pockelsstraße 3, 12. OG
38106 Braunschweig
T: +49 531 391-3537
E: isu@tu-braunschweig.de
I: www.isu.tu-braunschweig.de

AUSBILDUNG

- 02.2005 - 05.2012 Promotion: "*LIMITS. Space as a resource*", Promotion (PhD), Königlich Dänische Kunstakademie Kopenhagen, Centre for Planning, Betreuung: Prof. Jens Kvorning
- 09.2003 - 08.2004 Master in Urban Management (Management of the European Metropolitan Region): "*The Future of Ports and Port Cities in the Baltic Sea Region*", Erasmus Universität Rotterdam, Universität Kopenhagen, Universität Venedig, Universität Antwerpen, Autonome Universität Barcelona, Supervisor MA thesis: Prof. Dr. Christian Wichmann Matthiessen, Universität Kopenhagen
- 10.2002 Diplomarbeit (Architektur) TU Berlin: "*London_Paris_Berlin: metropolitan.*"
Betreuung: Prof. Kees Christiaanse und Prof. Nathalie de Vries
(sehr gut, unter den besten 30 Prozent des Absolventenjahrgangs).
- 06.1995 Abitur, Humboldt-Gymnasium Potsdam (sehr gut)

AKADEMISCHE LAUFBAHN

01. - 06.2017 Gastprofessorin, Cornell Universität, Department Architecture Art Planning AAP, Ithaka, USA
seit 06.2015 Ko-Sprecherin des Forschungsschwerpunkts „Stadt der Zukunft“ der TU Braunschweig
01. - 06.2013 Gastprofessorin, Stuckeman School of Architecture, Pennsylvania State Universität, USA
seit 10.2012 Professorin (W3), Leitung des Institute for Sustainable Urbanism (ISU), TU Braunschweig
- 09.2011 - 08.2012 Gastprofessorin, "Fundamentals of Architectural Design", RISEBA Riga, LV
- 09.2009 - 08.2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Architektur und Städtebau, Prof. Klaus Zillich, TU Berlin
- 09.2011 Gastkritikerin, Cornell Universität, Ithaka, USA
- 09.2009 Gastkritikerin, Columbia Universität, New York, USA.
- 07.2007 Lehrende, Rotterdam Academy for Architecture Summer School, NL
- 2006 - 2010 Vorlesungen an der Tsinghua Universität, Beijing, Tongji Universität Shanghai, Chongqing Universität, CN; Münster School of Architecture/ Fachhochschule Münster u.a.

BERUFSERFAHRUNG

- 10.2012 Gründerin von COBE Berlin GmbH (www.cobe.de)
- 01.2005 Gründerin des Architekturbüros COBE (in Kopenhagen, DK) mit Dan Stubbergaard, seitdem selbstständige Architektin
01. - 12.2003 Angestellte Architektin bei KCAP (Kees Christiaanse Architects and Planners), Rotterdam, NL
01. - 12.2001 Praktikum, anschließende Anstellung, bei MVRDV, Rotterdam, NL

MITGLIEDSCHAFTEN (KOMMISSIONEN / GREMIEN)

- seit 2013 Stellvertretendes Mitglied im Fakultätsrat
- 2013-2016 Mitglied des Internationalisierungsausschusses der TU Braunschweig
Internationalisierungsbeauftragte, Department für Architektur, TU Braunschweig
- 2013-2016 Mitglied der Berufungskommission folgender Professuren:
Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt (TU Braunschweig), Städtebau (Leibniz Universität Hannover), Städtebau (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart), externe Gutachterin für die Professur "Öffentliche Bauten und Entwerfen" (Universität Stuttgart)

MITGLIEDSCHAFTEN (WISSENSCHAFTLICHE BEIRÄTE)

- 2017- Mitglied im Fachbeirat Wohnraumversorgung des Landes Berlin, AöR
- 2016- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Masterplan „100% Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“, Regionalverband Großraum Braunschweig
- 2015-2016 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat "Das soziale Quartier" Friedrich-Ebert-Stiftung
- 2015- Ko-Sprecherin des Forschungsschwerpunkts „Stadt der Zukunft“ der TU Braunschweig**
(www.tu-braunschweig.de/stadtderezukunft)
- 2012-2016 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Senator Michael Müller

WEITERE MITGLIEDSCHAFTEN

- seit 2016 Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Stuttgart
- 2016 Jurymitglied: „Architekturpreis Berlin 2016“; „Erweiterung des Auswärtigen Amtes in Berlin“
Jurymitglied „Kurt-Schumacher-Quartier“ Berlin
- seit 2015 Mitglied "Architekturverein Berlin e.V.",
Mitglied "Flussbad Berlin e.V."
- 2015 - 2017 Vorsitzende im Mieterbeirat Petriplatz der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft WBM, Berlin
- 2015 Jurymitglied „Xella Studentenwettbewerb“ Universität Stuttgart
- 2014 Auditorin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, DGNB
- 2013 Ernennung in den Bund Deutscher Architekten, BDA
- 2012 - 2017 Vorsitzende des Gestaltungsbeirats der Stadt Braunschweig
- 2012 Mitglied der dänischen Architektenvereinigung Akademisk Arkitektforening, MAA
Mitglied der Berliner Architektenkammer, AKB
Mitglied im Mieterbeirat der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft WBM, Berlin

PUBLIKATIONEN: ARTIKEL IN FACHZEITSCHRIFTEN (PEER-REVIEWED)

- Carlow, VM.** 2015. *Space as a resource: West Berlin's impossible sites*. In: Sustainable Development and Planning. WIT Press/ Computational Mechanics, 251–261. Aufgerufen: doi.org/10.2495/SDP150211.
- Carlow, VM.** 2014. *Limits—Urban Density and Mobility Networks in West Berlin during the Period of Containment*. Sustainability 6(10), 7452–7465. Aufgerufen: doi.org/10.3390/su6107452.

PUBLIKATIONEN: BÜCHER

- Carlow VM,** Institute for Sustainable Urbanism ISU (Hg.). 2016. *Ruralism. The Future of Villages and Small Towns in an Urbanizing World*. Berlin: Jovis.
- Carlow VM.** 2016. *LIMITS. Space as Resource*. Berlin: Jovis.
- Carlow VM,** Speller CJM (Hg.). 2006. *Urban management in Europe: towards a sustainable development*. Rotterdam: EURICUR, European Institute for Comparative Urban Research, Erasmus Universität Rotterdam.

PUBLIKATIONEN: BUCHBEITRÄGE

- Carlow, VM,** Schmidt V, Neumann D, Mumm O. 2017. *Projektabademie Ländlicher Raum – ein kooperativer, inter- und transdisziplinärer Ansatz in der Städtebaulehre*. In: Kauffeld S, Othmer J (Hg.). 2017 (in Kürze erscheinend). *Handbuch Gute Lehre*. Heidelberg: Springer Press.
- Carlow VM.** 2017. *The transformation of the London Green Belt - from Sanitary Scenery, Global City Infrastructure to Sustainable Landscape*. In: Voigts E, Pleßke N. (Hg.) 2017 (in Kürze erscheinend). *Transforming Cities*. a&e.
- Carlow VM,** Neumann D, Sedrez M. 2017. *Exo Village, Peri Urb, and Meta Town: TOPOI of Settlement Types in the Metapolis*. In: Steinführer A, et al. (Hg.) 2017 (in Kürze erscheinend). *Ruralgeo: New Rural Geographies in Europe*. Braunschweig: Thünen Institut.
- Neumann D, Sedrez M, **Carlow VM.** 2016. *Scenarios for sustainable development of the Lower Saxony. Metapolis*. In: Schröder J, Carta M, Ferretti M, Lino B (Hg.). 2016. *Territories. Rural-Urban Strategies*. Berlin: Jovis, 258–265.
- Carlow VM,** Hong YW. 2015. *Adapting design tools to produce site-specific solutions: three Projects*. In: Wang F, Prominski M (Hg.). 2015. *Urbanization and Locality: Strengthening Identity and Sustainability by Site-specific Planning and Design*. Heidelberg: Springer Press, 359–383.
- Carlow VM.** 2014. *From Greenbelt to Infrabelt – London's Green Belt as a Model for Sustainable Landscape?* In: Sörensen C, Liedtke K (Hg.). 2014. *Specifics – Discussing Landscape Architecture*. Berlin: Jovis, 212–215.
- Carlow VM.** 2014. *Zukunft Gestalten – Perspektiven der Stadt im 21. Jahrhundert*. In: Wékel J (Hg.). 2013. *Beiträge zu einer ökologisch orientierten Moderne? Auf der Suche nach einer sozial gerechten, offenen und Ressourcen schonenden Gesellschaft*. Almanach 2013/2014. Berlin: Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung. 446–459.

Carlow VM. 2012. *Climate Chan(g)ce!* In: Drexler H, Seidel A (Hg.) 2012. Building the Future. Berlin: Jovis, 75-92.

Carlow VM. 2006. *The future role of port cities in the Baltic Sea Region.* In: Carlow VM, Speller CJM (Hg.). 2006. Urban management in Europe: towards a sustainable development. Rotterdam: Erasmus Universität Rotterdam.

WEITERE PUBLIKATIONEN (AUSWAHL):

Carlow VM. 2017. *Perspektiven einer wissensbasierten, kooperativen und offenen Stadtentwicklungspolitik.* In: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hg.). 2017 (in Kürze erscheinend). Stadt im Fokus – 10 Jahre Nationale Stadtentwicklungspolitik. Bonn: BBSR.

Bormann R, **Carlow VM**, Christmann A, Dangschat J, et al. 2016. *Das Soziale Quartier – Quartierspolitik für Teilhabe, Zusammenhalt und Lebensqualität.* (Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Hg.) Berlin: FES.

Carlow VM, Hong YW. 2015. *Growing a City for 1,000,000: Master Plan for the City between the Forest and the Ocean. Senegal.* Urban Ecologies. Conference Proceedings. Toronto: OCAD Universität.

Carlow VM, Larsen S. 2014. P10. Arcostraße. In: Ring K. (2014). Urban Living Berlin. Berlin Senat für Stadtentwicklung und Umwelt, 48-49

Carlow VM. 2013. *IBA Berlin 2020 – The Legacy (Interview).* Delft Architectural Studies in Housing DASH (09), 37-40.

Bader M, Beeck S, **Carlow VM**, Dorsch P, Heller M, Lang T, Reusswig F. 2011a. *Das Raumstadt-Modell.* (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Hg.). Berlin: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

Bader M, Beeck S, **Carlow VM**, Dorsch P, Heller M, Lang T, Reusswig F. 2011b. *Eine IBA für Berlin 2020.* (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Hg.). Berlin: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

Bader M, Beeck S, **Carlow VM**, Dorsch P, Heller M, Lang T, Reusswig F. 2011c. *IBA Studio.* (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Hg.). Berlin: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

Carlow VM. 2008. *Landschaften - Made in China.* Sacco & Vanzetti, (22), 2-3.

Carlow VM, Stubbergaard D. 2007. *Co-Evolution. Danish-Chinese Collaboration on Sustainable Urban Development in China.* In: EPI. Beijing: Architectural Biennale Beijing.

Carlow VM, Stubbergaard D. 2006. *Magic Mountains – How to build a sustainable city.* In: Valeur H (Hg.). 2006. Biennale di Venezia, Settore Architettura. Co-evolution: Danish-Chinese collaboration on sustainable urban development in China. Copenhagen: Danish Architecture Centre, 96-121.

PUBLIKATIONEN DES INSTITUTE FOR SUSTAINABLE URBANISM (ISU):

ISU (Hg.). 2017 (in Kürze erscheinend). *Urban Transformation: Sao Paulo.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2017 (in Kürze erscheinend). *Impossible Site: Westkreuz Berlin.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2017 (in Kürze erscheinend). *Eye-tracking Spatial Experiences.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2017. *Between cotton, platte and smoke.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2016. *Mittenmang. (De)Coding Hamburg in Brandshof.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2016. *TU Campus: barrierefrei.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2016. *Urbane Potentialräume: 6.000 Wohnungen für Berlin.* TU Braunschweig.

ISU/Institut für Geoökologie. 2016. *Data Mining. Data Mapping. Ökosystemleistungen kartieren.* TU Braunschweig

ISU (Hg.). 2015. *Vom Sperrgebiet zur Neuen Mitte.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2015. *Arbeitstreffen Projektkademie Ländlicher Raum.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2015. *ISU Talks #02: Mobile Cities.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2014. *1. Arbeitstreffen zur Erforschung von Stadt-Land-Beziehungen in Niedersachsen.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2014. *Ein Unmögliches Grundstück (100% Gun Free).* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2014. *ISU Talks #01: The Housing Question.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2014. *Nibelungenplatz – Design to Build.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2014. *Of Betongold and Schrottimmobilien: Goethestrasse, Bremerhaven.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2014. *WOB 4.0 – Thinking the Un-thought.* TU Braunschweig.

ISU (Hg.). 2013. *LIBE Berlin Lichtenberg – Strategien für die Peripherie.* TU Braunschweig.

DRITTMITTELPROJEKTE (AUSWAHL / LAUFEND):

2017-2021 **OFFENE STADT. Theorien, Perspektiven, Instrumente.**

ISU (Leitung) in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik Berlin (DiFU), TU Dortmund, Karlsruhe Institute for Technology, Berliner Senatskanzlei und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen. Gefördert durch die Robert Bosch Stiftung.

2017-2019 **SINGAPORE ISUrF-Hub.**

Aufbau und Etablierung einer gemeinsamen Forschungspräsenz in den innovativen Forschungsfeldern urbane Produktion und industrielle Symbiose.

Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik und ISU (Ko-Leitung) mit Singapore Institute of Manufacturing Technology. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Ausschreibung „Konzeptions- und Vorbereitungsmaßnahmen zur Etablierung gemeinsamer Forschungspräsenzen“.

- 2017-2018 **RELEase from coastal squEEZE. Verstehen und Verhindern kritischer Kippunkte bei zukünftigem Meeresspiegelanstieg (RELEEZE).**
ISU in Kooperation mit dem Institut für Geoökologie (Leitung), TU Braunschweig, Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg. Geförderte Initialphase zur Einreichung eines Vollartrages beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen von BioTip/Fona3.
- 2017-2018 **AgroEcoSOS. Agrarökologische Lösungen für die nachhaltige Transformation von Agrarsystemen in der Übergangszone Stadt-Land.**
ISU in Kooperation mit dem Institut für Geoökologie (Leitung), TU Braunschweig, Julius Kühn Institut (JKI), Thünen Institut (TI), UFZ Helmholtzzentrum für Umweltforschung Leipzig. Geförderte Initialphase zur Einreichung eines Vollartrages beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen von „Agrarsysteme der Zukunft“.
- 2017-2020 **Data4UrbanMobility: Datenbasierte Mobilitätsdienstleistungen für die Stadt der Zukunft.**
ISU in Kooperation mit L3S, Leibniz Universität Hannover (Leitung), momatec GmbH, Hannoversche Informationstechnologien AöR, Projektionisten GmbH und Wolfsburg AG. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), PI.
- 2016-2020 **METAPOLIS. Eine inter- und transdisziplinäre Plattform nachhaltigen Entwicklung von Stadt-Land-Beziehungen in Niedersachsen.**
ISU und das Institut für Geoökologie, TU Braunschweig (beide Leitung) in Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaften, Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb, Institut für Gebäude- und Solartechnik, Institut für Wirtschaftsinformatik (alle TU Braunschweig), und Institut für Strömungsmechanik und Umweltphysik im Bauwesen (Leibniz Universität Hannover). Gefördert durch VW Vorab und dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen (MWK), PI und Ko-Sprecher.
- 2016-2018 **iSCOR. Eye-tracking Spatial Experience - Interdisciplinary Studio for Communicational and Observational Research. Ein inter- and transdisziplinäres Lehr- und Forschungsprojekt.**
ISU (Leitung) in Kooperation mit dem Institut für Psychologie, TU Braunschweig. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen von „teach4TU“ und „Transfer Programm für innovative Lehrkonzepte“ der TU Braunschweig, PI und Sprecher.
- 2015-2017 **MAKING CITY. bsMOOC.**
Massive Open Online Course (TU9 -Verbund). ISU (Leitung) in Kooperation mit dem Chair for Urban Design and Urbanization, TU Berlin, Prof. Jörg Stollmann. bsMOOC Projektgruppe mit dem Institut für Flugantriebe und Strömungsmaschinen und dem Institut für Konstruktionstechnik. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen von „teach4TU“. PI.

DRITTMITTELPROJEKTE (EINGEREICHT):

- (2017-2019) **EAST-CITIES: Establishing and Achieving Sustainability Targets in Eastern Chinese Cities.**
ISU (Leitung) in Kooperation mit dem Institut für Gebäude- und Solartechnik, Institut für Konstruktionstechnik, Institut für Geoökologie, Institut für Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung, Institut für Siedlungswasserwirtschaft, Institut für Verkehr und Stadtbauwesen (alle TU Braunschweig), L3S Forschungszentrum Leibniz Universität Hannover, College of Architecture and Urban Planning, UNEP Institute of Environment for Sustainable Development, Dep. of Comprehensive Transportation Information, Dep. of Transportation Management Engineering (alle Tongji University Shanghai) und Qingdao Stadt. Eingereicht beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen von „Nachhaltige Entwicklung urbaner Regionen“.

DRITTMITTELPROJEKTE (FINALIST)

- (2017-2022) **Den Digitalen Wandel gestalten. Konzept für das Deutsche Internet Institut (DII).**
ISU in Kooperation mit L3S Hannover (Leitung), Leibniz Universität Hannover, SOFI Göttingen, TU Braunschweig, Universität Göttingen, Universität Kassel, Universität Koblenz-Landau.

DRITTMITTELPROJEKTE (ABGESCHLOSSEN):

- 2016 **TBILISI AVLABARI – Städtebauliches Reallabor für eine postsozialistische Stadt.**
ISU (Leitung) in Kooperation mit der Ilia State University Tbilisi (Dept. of Architecture), CAMPUS (Georgien), Friedrich-Ebert-Stiftung (Büro Südkaukasus) und Goethe-Institut Tbilisi. Gefördert durch das Programm "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft" mit Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), PI.
- 2016 **URBAN TOOLBOX. Eine interaktive Lehr- und Lernplattform für städtebauliches Entwerfen.**
Gefördert durch das Programm "in medias res" im Rahmen von teach4TU, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der TU Braunschweig, PI.
- 2015-2016 **Data Mining - Data Mapping. Ein Inter- und transdisziplinäres Entwurfsstudio.**
ISU (Leitung) in Kooperation mit dem Institut für Geoökologie (IGÖ). Gefördert durch das "Transfer Programm - für innovative Lehrkonzepte" im Rahmen von teach4TU der TU Braunschweig, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der TU Braunschweig, PI.
- 2015-2016 **SCG – Sustainable City Game. Eine digitale Plattform für Nachhaltigkeitsstrategien in Niedersachsen.**
Gefördert durch das Programm "in medias res" im Rahmen von teach4TU, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der TU Braunschweig, PI.
- 2014-2015 **Landakademie. Entwurfsstudio.**
Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der TU Braunschweig im Rahmen von "teach4TU" der TU Braunschweig, PI.

DURCH ÖFFENTLICHE PARTNER GEFÖRDERTE PROJEKTE, BEENDET:

- 2014-2016 **Campus Remlingen. Organisation eines kooperativen städtebaulichen Verfahrens für ein Kompetenz- und Innovationszentrum für die Rückholung atomaren Mülls im Landkreis Elm-Asse.**
Partner: Stadtverwaltung Wolfenbüttel.
- 2017 **Waldhaus Asse. Organisation eines kooperativen Werkstattverfahrens für eine barrierefreie Veranstaltungsort.** Stadtverwaltung Wolfenbüttel

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

- 2017-2020 **ILIA STATE UNIVERSITÄT TIFLIS / Georgien**
Kooperatives Lehr- und Forschungsprogramm. ISU und Ilia State Universität Tbilisi, Department of Architecture. Gefördert durch das Programm "ERASMUS+", Projektleitung / PI.
- 2017 **URBAN TRANSFORMATION: Sao Paulo / Brazil**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio. ISU mit Universität Campinas, School of Civil Engineering, Architecture & Urban Design. Gefördert durch DAAD PROMOS und die TU Braunschweig, PI.
- 2014 **The Gowanus Challenge: Brooklyn, New York.**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio für Masterstudierende, in Kooperation mit David Briggs of Gowanus by Design, EPA New York, Exkursion gefördert durch den DAAD.

BETREUUNG VON DOKTORANDEN/INNEN

- 2016- Olaf Mumm, für Dr.-Ing.
- 2016- Dirk Neumann, für Dr.-Ing.
- 2016- Maycon Sedrez (Ph.D. 2016), Postdoc
- 2014- Aurel von Richthofen, für Ph.D.

WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZEN DES ISU

- 2016 **ISU Talks #04: URBAN AFRICA.**
Wissenschaftliche Konferenz. Gefördert durch die Alfred Herrhausen Stiftung, Verein zur Förderung der Baukunst in Niedersachsen, Fachgruppe Architektur der TU Braunschweig sowie der TU Braunschweig, PI.
- 2015 **ISU Talks #03: RURALISM. The Future of Villages and Small Towns in an Urbanizing World.**
Wissenschaftliche Konferenz. Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen (MWK), Alfred Herrhausen Stiftung, Verein zur Förderung der Baukunst in Niedersachsen Fachgruppe Architektur der TU Braunschweig sowie der TU Braunschweig, PI.
- 2014 **2014 ISU Talks #02: Mobile Cities. How Mobility improves People's Lives**
Wissenschaftliche Konferenz. Gefördert durch die Alfred Herrhausen Stiftung, Wüstenrot Stiftung, Wolfsburg AG, Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg, PI.
- 2013 **ISU Talks #01: THE HOUSING QUESTION**
Gefördert durch die TU Braunschweig.

AKADEMISCHE KURSE, SEMINARE AND ENTWURFSSTUDIOS (AUSWAHL)

- 2017 **Urban Transformation: Sao Paulo**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio (MA), in Kooperation mit der Universität Campinas.
- 2017 **Building Better Cities**, Cornell University, Masterstudiengang.
- 2017 **Braunschweig Non/fiction.**
Partizipations- and Interventionsworkshop, in Kooperation mit BüroHallo Dessau (schrill.eu).
- 2015 - 2017 **MAKING CITY. bsMOOCs**
Massive Open Online Course (TU9 -Verbund). ISU (Leitung) in Kooperation mit dem Chair for Urban Design and Urbanization, TU Berlin, Prof. Jörg Stollmann, gefördert durch das BMBF.
- 2016 - 2017 **Cotton, Platte, and Rauch.**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio (BA, 2. Jahr) in Kooperation mit der Stadt Leipzig.
- 2016 **Impossible Sites.**
Internationale Summer School (AEDES Campus) in Kooperation mit IDAS Prof. Almut Grüntuch-Ernst und Universidad Federal de Rio de Janeiro, Prof. Dr. Victor. Andrade, gefördert durch den DAAD.
- 2016 **Tbilisi Avlabari – Städtebauliches Reallabor für eine postsozialistische Stadt.**
Internationales, inter- und transdisziplinäres städtebauliches Projekt. ISU (Leitung) in Kooperation mit der Ilia State University und CAMPUS Tiflis (Georgien). Gefördert durch den DAAD.
- 2015 - 2016 **Mittenmang. (De)Coding Hamburg in Brandshof.**
Städtebauliches Entwurfsstudio (BA, 2.+3. Jahr) in Kooperation mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), unterstützt durch die HafenCity Universität und die HafenCity GmbH.
- 2015 - 2016 **Pupils. Eye Tracking Spatial Experiences.**
Forschungsseminar, gefördert durch das BMBF.
- 2015 - 2016 **Data Mining Data Mapping.**
Inter- und transdisziplinäres Forschungsseminar in Kooperation mit dem Institut für Geoökologie, gefördert durch das Ministerium für Bildung und Kultur Niedersachsen, PI.
- 2015 **MLK: 100 Kilometer. 1.000.000 People.**
Städtebauliches Forschungs- und Entwurfsprojekt (BA, 3. Jahr) in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA) und der Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr. Martin Prominski.
- 2015 / 2016 **Sustainable City Tools.**
Entwurfsseminar. Einführung neuer Instrumente und Methoden für integrierte Stadtentwicklung und Entwurf; in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).
- 2014 - 2015 **Landakademie.**
Städtebauliches Entwurfsstudio in des Innovationsprogramms "teach4TU" der TU Braunschweig, gefördert durch teach4TU des BMBF, in Kooperation mit 5 Gemeinden.
- 2014 - 2015 **6.000 Wohnungen für Berlin.**
Kooperatives und transdisziplinäres städtebauliches Projekt (BA, 3. Jahr) in Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.
- 2014 - 2015 **From Restricted Area to New Center.**
Kooperatives städtebauliches Projekt (BA, 2. Jahr) in Kooperation mit der Stadt Rostock.
- 2014 **The Gowanus Challenge: Brooklyn, New York.**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio (MA) in Kooperation mit David Briggs of Gowanus by Design, EPA New York, Exkursion gefördert durch den DAAD .
- 2014 **Design to Build: Buchbox am Nibelungenplatz.**
Entwurfs- und Realisierungsworkshop in Kooperation mit Nibelungen Wohnbau GmbH, Nibelungen Schule, Lebenshilfe Braunschweig GmbH, Pro Siegfried e.V., gefördert durch Nibelungen Wohnbau.
- 2014 **The 10th condition of Riga.**
Aufwertung der Microrayons. Kooperatives städtebauliches Projekt (MA) in Kooperation mit dem Büro des Stadtarchitekten, Riga, und der RISEBA Universität Riga.
- 2013-2014 **Of Betongold and Schrottimmobilien.**
Kooperatives städtebauliches Projekt (MA) in Kooperation mit dem Stadtplanungsamt Bremerhaven. Gefördert durch die Stadt Bremerhaven.
- 2013-2014 **An Impossible Site – 100% gun free.**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio (BA, 3. Jahr) in Kooperation mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr. Gefördert durch die Stadt Bremen .
- 2013 **Paris Peripherique**, Exkursion, gefördert durch den DAAD.
- 2013 **WOB 4.0 – Thinking the Un-thought. Scenario planning for the City of Wolfsburg.**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio (BA, 3. Jahr) in Kooperation mit der Stadt Wolfsburg.
- 2012-2013 **LIBE – Berlin Lichtenberg. 5000 Apartments for the City of Berlin.**
Kooperatives städtebauliches Entwurfsstudio (BA, 3. Jahr) in Kooperation mit der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE und dem Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, gefördert durch die HOWOGE.

BEITRÄGE ZU WISSENSCHAFTLICHEN KONFERENZEN (AUSWAHL)

- 2017 **„Exo Village, Peri Urb and Metatown: TOPOI of settlement types in the METAPOLIS.“**
European Rural Geographies Konferenz, Braunschweig, peer reviewed.
- 2015 **„Growing a City for 1.000.000. Development Plan for a City between Forest and Ocean.“**
Stadtökologie, Toronto, peer reviewed.
- „The Transformation of the London Green Belt – From Sanitary Scenery, Global City Infrastructure to Sustainable Landscape.“**
Transformationsstädte, TU Braunschweig, Keynote, Internationale, DFG-geförderte Konferenz des Englischen Seminars, TU Braunschweig.
- „West Berlins Impossible Sites“**
Nachhaltige Stadtentwicklung, TU Istanbul, peer reviewed .
- 2014 **„Breaking the Curve: Towards a Sustainable Urbanism. “**
5th Brazilian-German Frontiers of Science and Technology Symposium der Alexander von Humboldt-Stiftung, Porto de Galinhas, Brasilien. Gefördert durch die Alexander-von Humboldt-Stiftung (2.000 €).
- „Adapting Design Tools to Produce Site-specific Solutions: Three Projects.“**
Urbanisierung und Ortsspezifität: Stärkung der Identität und Nachhaltigkeit durch ortsspezifisches Planen und Entwerfen, Tsinghua Beijing, DFG-gefördert, peer reviewed.
- „9-10! Conditions of Riga“**
Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/Main.
- 2013 **„From Greenbelt to Infrabelt – London's Green Belt as a Model for Sustainable Landscape?“**
Besonderheiten. European Council of Landscape Architecture Schools, Hafencity Universität Hamburg, peer reviewed.

WEITERE VORTRÄGE UND GESPRÄCHSREIHEN (AUSWAHL)

- 2017 „How to... Urban Design!“ Cornell Universität
- 2016 „Making Cities.“ bsMOOCS
- 10/2016 „Stadt und Region - Modus I und II der Urbanisierung.“ Studium Generale, TU Braunschweig
- 05/2016 „Die Stadt der Guten Wege.“ Vorlesungsreihe der VDI.
- 04/2016 „A Urban laboratory for a post-socialist city. Tbilisi Avlabari.“ Ilia Universität Tiflis.
- 04/2016 „100%. Vom Planen Grüner Städte.“ Hochschule Rhein-Waal.
- 12/2016 „How to plan Sustainable Cities.“ Leibniz Universität Hannover.
- 12/2015 „How to plan Sustainable Cities.“ Stuttgart Universität.
- 06/2015 „75% vs. 25%: Urbanisierung und ihre Folgen – Die Fragen der Architektur an die Philosophie.“
Philosophische Ringvorlesung Braunschweig.
- 01/2015 „Städtebau! - Eine Debatte um neue Modelle der Stadtplanung und das Berufsbild.“
Podiumsdiskussion: Berlin: Deutsches Architekturzentrum.
- 01/2015 „Projekt Soziales Quartier.“ Podiumsdiskussion, Friedrich-Ebert-Stiftung.
- 01/2015 „Growing a City for 1.000.000. Development Plan for a City between Forest and Ocean.“
Re-Water Konferenz, Braunschweig.
- 2014 „Lesson on Future Cities.“ TU9 Massive Open Online Course, in Kooperation mit Prof. Harald Kloft.
- 07/2015 „Verhindern, Einschleusen, Lager, Verwalten, Integrieren, Normalisieren.“
Keynote zum Xella Symposium. Migropolis, Centre for Migration, Universität Stuttgart.
- 04/2015 „Sustainable City Tools“ ETH Zurich.
- 10/2014 „How to plan Sustainable Cities.“ Studium Generale, TU Braunschweig.
- 09/2014 „Urbanes Leben in der Platte - eine Renaissance der Großsiedlung.“
Podiumsdiskussion, organisiert durch den Architekturpreis Berlin e.V. und die HOWOGE.
- 05/2014 Podiumsdiskussion, Eröffnung der 6th Week of Architecture, München.
- 11/2013 The Historic Centre of Berlin. Podiumsdiskussion organisiert durch die Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin.
- 11/2013 Face2Face: Die Wohnungsfrage.
Gespräche über Architektur, Raum und Gesellschaft. Deutsches Architekturzentrum Berlin.
- 10/2013 International Building Exhibition Lab. Heidelberg.
- 06/2013 100% - Das Recht auf Ko-Produktion der Stadt! Kongress Kooperative Stadtentwicklung, Bielefeld.
- 05/2013 Future of 21st Century Cities. Wissenschaftliches Kolloquium: Die Zukunft der Modernen Stadt, Wolfsburg. Deutsche Akademie für Stadt- und Landesplanung.
- 04/2013 100%. Pennsylvania State University.

ISU IN MEDIEN UND PRESSE:

- Die Stadt soll „schrill“ werden. Braunschweiger Zeitung, 18.05.2017.
- Stadtprojekt „schrill“ präsentiert sich. Braunschweiger Zeitung, 25.03.2017.
- Was Braunschweig von Dessau lernen kann, Mitteldeutsche Zeitung, 07.03.2017.
- Gestaltungsbeirat in Stuttgart. Fachleute machen ordentliche Ansagen. Stuttgarter Zeitung, 25.01.2017.
- Ein Beirat der klaren Worte. Erste Sitzung des Gestaltungsbeirats in Stuttgart. Stuttgarter Nachrichten, 24.01.2017.
- Stuttgarter Gestaltungsbeirat nimmt Arbeit auf. Ein vielversprechender Anfang. Stuttgarter Zeitung, 24.01.2017.
- Die MINT-Probe. ARD alpha, Magazin Campus, Sendetermin 17.10.2016. Available from: <http://br.de/s/2ZMvm6q>.
- Alles schön und gut? An der Urania wurde über Chancen und Risiken des Wohnungsbaus diskutiert. Tagesspiegel Berlin, 28.09.2016.
- Wie grüne Städte geplant werden. Westdeutsche Allgemeine WAZ, 19.04.2016.
- Großstädtische Vision für Remlingen. Bei Wettbewerb für Wissenschafts-Campus gewinnt Entwurf aus Berlin/Hamburg, Asse nah dran, 11/2015.
- Visionen für Urbane Strukturen, Neue Braunschweiger, 14.11.2015
- TU plant Stadt der Zukunft, Braunschweiger Zeitung, 13.11.2015.
Zudem veröffentlicht in:
Helmstedter Nachrichten, 13.11.2015,
Peiner Nachrichten, 13.11.2015,
Wolfenbütteler Zeitung und Anzeiger, 13.11.2015.
- Feldforschung Atom Müll, Bauwelt 32-33.2015.
- Schweinemast im Hochhaus. TU Braunschweig bringt ungewöhnliche Idee am Beispiel Samtgemeinde Bersenbrück ins Gespräch, Neue OZ Osnabrücker Zeitung, 25.08.2015.
- Warum Radfahrer für jede Metropole ein Segen sind, WELT Online, 29.08.2015. Available from: www.welt.de/finanzen/immobilien/article145776454/Warum-Radfahrer-fuer-jede-Metropole-ein-Segen-sind.html.
- Fahrrad first, Welt Online, 23.08.2015. Available from: www.welt.de/finanzen/article145519061/Fahrrad-first.html.
- Zwischen Stadt und Land bestehen Abhängigkeiten, Braunschweiger Zeitung, 17.08.2015.
Zudem veröffentlicht in:
Gifhorner Rundschau, 17.08.2015,
Helmstedter Nachrichten, 17.08.2015,
Peiner Nachrichten, 17.08.2015,
Salzgitter-Zeitung, 17.08.2015,
Wolfenbütteler Zeitung und Anzeiger, 17.08.2015,
Wolfsburger Nachrichten, 17.08.2015.
- Studierende entwickeln städtebauliche Idee für Vechelde, Peiner Allgemeine Zeitung, 12.08.2015.
- Städtebau! - Eine Debatte um die Gestalt der Stadt, Stadtbauwelt-Gespräch 12.2015.
- Neue Bauideen für Vechelde, Peiner Nachrichten, 30.07.2015.
- Hildesheimer Straße als Erlebnisraum, Braunschweiger Zeitung, 29.07.2015.
- Studenten präsentieren Ideen für Wolfshagen, Goslarische Zeitung, 24.07.2015.
- TU-Stadtplaner begleiten städtebaulichen Ideen-Wettbewerb in der Region: Innovations- und Kompetenzcampus für die Asse, Wolfenbütteler Schaufenster, 15.07.2015.
- Eine Sitzbank soll bei der Ideenfindung helfen, Wolfsburger Allgemeine, 13.07.2015.
- Nette Bank - und sonst kaum Interesse, Isenhagener Kreisblatt, 13.07.2015.
- Fördergeld für die Hauptstrasse?, Wolfsburger Allgemeine, 30.06.2015.
- Star-Architekten und der Tunnel des Grauens am ZOB, Tagesspiegel Berlin, 26.06.2015.
- Basis für ein Nachhaltigkeitsprojekt in Bersenbrück, Neue Osnabrücker Zeitung, 29.05.2015.
- Kreis startet Wettbewerb für neuen Campus, Braunschweiger Zeitung, 28.05.2015.
- Hilfreicher Blick von Außen, Diepholzer Kreisblatt, 15.05.2015.
- Projektakademie Ländlicher Raum, Diepholzer Kreisblatt, 15.05.2015.
- Mobilität in den Städten, Braunschweiger Zeitung, 01.11.2014.
- Wolfshäger Zukunftswerkstatt bastelt an vielen Ideen, Goslarische Zeitung, 25.10.2014.
- Ideen für Bromer Hauptstrasse gesucht, Isenhagener Kreisblatt, 31.03.2014.
- Junge Leute denken das Unmögliche, Wolfsburger Nachrichten, 14.03.2014.
- Wege in die Zukunft für die Stadt der Moderne, Wolfsburger Blatt, 05.03.2014.
- Institut für Städtebau interessiert sich für Brome, Wolfsburger Allgemeine, 16.01.2014.
- Uni Notizen, Hessische/Niedersächsische Allgemeine, 11.06.2013.
- Stadtentwicklungstage mit Heinz Buschkowsky, Neue Westfälische, 30.05.2013.

BAUTEN UND PLANUNGEN ALS SELBSTSTÄNDIGE ARCHITEKTIN UND STADTPLANERIN (AUSWAHL):

2017

NEUES GARTENFELD BERLIN

Gestaltungsrichtlinie für das „neue Stadtquartier des 21. Jahrhunderts“.
Beauftragt durch UTB. In Kooperation mit Man Made Land.

WEISSE HALLE BERLIN.

Umbau der ehemaligen Siemensfabrik building zu Wohnungen.

BUCKOWER FELDER BERLIN.

Gestaltungsrichtlinie für das neue Wohnquartier, „Gartenstädte des 21. Jahrhunderts“.
Beauftragt durch die Stadt und das Land Berlin. In Kooperation mit Anne Lampen Architects.

VERDICHTUNGSSTRATEGIE FÜR NEUE VAHR, BREMEN

Stadtentwicklungsstrategie für Neue Vahr Bremen, beauftragt durch die GEWOBA Bremen.
In Kooperation mit Argus und BGMR.

VERDICHTUNGSSTRATEGIE FÜR DAS MÄRKISCHE VIERTEL, BERLIN

Stadtentwicklungsstrategie für das Märkische Viertel Berlin, beauftragt durch die GESOBAU Berlin

WIEN HEILIGENSTADT

3. Preis im Wettbewerb für ein gemischt genutztes Quartier und Hochhäuser.
In Kooperation mit ARUP und Knippers Helbig.

NEU MARX WIEN

2. Preis im Wettbewerb für ein gemischt genutztes Quartier.
In Kooperation mit Studio Vlay Wien und Müller Wehberg.

VOGELSANGER WEG DÜSSELDORF

2. Preis im städtebaulichen Wettbewerb.

IBA HAMBURG, IDEENWERKSTATT OBERWILLWERDER

Eingeladener kooperativer Workshop.

2016

DAS NEUE GARTENFELD, BERLIN

1. Preis im Werkstattverfahren um die städtebauliche Neuordnung zu einem Wohnquartier in Berlin (72 ha). In Kooperation mit Man Made Land, Hoffmann Leichter, Ingenieurbüro Kraft, im Bau.

URBAN! GREENER! DENSER! MORE EQUITABLE! BREMISCHER!

Masterplan und partizipativer Prozess für die Bahnhofsumgebung in Bremen. In Kooperation mit Hoffmann Leichter, Transsolar, Christiane Sörensen Landschaft Architecture und Raumscrip.

WOHNEN UND ARBEITEN IN WIEN HEILIGENSTADT

Masterplan für ein gemischt genutztes Areal in Wien Heiligenstadt.
Finalist in the international competition.

2015

URBANE MITTE GLEISDREIECK, BERLIN

Masterplan für das Gebiet rund um den U-Bahnhof Gleisdreieck, 1. Preis im internationalen Wettbewerb, in Kooperation mit Knippers Helbig, Marc Feustel, Man Made Land.

CITY BETWEEN FOREST AND THE OCEAN

Planung für eine Stadt für 1 Million Einwohner bei Dakar, Senegal, im Auftrag des Senegalesischen Ministeriums für Wohnungsbau, in Kooperation mit Transsolar, Mobility in Chain MIC, Gesswein Landschaftsarchitekten, Kraft Ingenieurbau, IQ.

PROTOTYPEN FÜR BEZAHLBARES UND SCHNELL HERSTELLBARES WOHNEN IN SENEGAL

Direktbeauftragung, in Kooperation mit Transsolar, Gesswein Landschaftsarchitekten, IQ.

2014

ADIDAS MEET & EAT HERZOGENAURACH

1. Preis im internationalen Wettbewerb für ein Kongresszentrum, Showroom und Betriebskantine, in Kooperation mit Transsolar, Knippers Helbig, in Planung.

URBAN LIVING BERLIN

Studie für die Verdichtung der Berliner Innenstadt, in Kooperation mit Büro Happold Berlin, Gerd Holzwarth.

BILDUNGSQUARTIER TEMPELHOF

Masterplan für ein gemischtes Quartier für 8.500 Einwohner.
In Kooperation mit Man Made Land.

BAYERNKASERNE MÜNCHEN

Finalist im Wettbewerb Masterplan für die Konversion der Bayernkasernen zu einem gemischten Quartier für 12.000 Einwohner, in Kooperation mit Transsolar, Man Made Land.

COPENHAGEN BUSINESS SCHOOL

Finalist im Wettbewerb Masterplan Copenhagen Business School, in Kooperation mit GHB Landskab

HERTZALLEE BERLIN

3. Preis im Wettbewerb für die Sanierung des Campus der TU Berlin, in Kooperation mit A24.

HAMBURG STELLINGEN

Ankauf im Wettbewerb für Wohnungsneubau, in Kooperation mit Man Made Land.

	KATHARINA-VON-BORASTRASSE MÜNCHEN Ankauf im Wettbewerb für Wohnungsneubau, in Kooperation mit Man Made Land.
	HENSEHELSTRASSE MÜNCHEN Ankauf im Wettbewerb für Wohnungsneubau, in Kooperation mit Man Made Land.
2013	DANISH EXPO PAVILLON 2012 IN YEOSU, KOREA 1. Preis im Wettbewerb, realisiert.
	LUND SCIENCE VILLAGE 1. Preis im internationalen Wettbewerb Masterplan für das Lund Science Village and European Spallation Source, in Kooperation mit Henning Larsen Architects, Transsolar, Rambøll, im Bau.
	LICHTHÖFE LICHTENBERG 2. Preis im Wettbewerb Wohnungsneubau für die HOWOGE Berlin, in Kooperation mit Man Made Land.
2012	HAUS FÜR TANZ, BORDEAUX, FRANKREICH 1. Preis im Wettbewerb, in Kooperation mit Mazenc&Laurent, Ingecobat
	PORSGRUNN MUSEUM, NORWEGEN 1. Preis im internationalen Wettbewerb, in Kooperation mit Transform2012, realisiert.
	NØRREPORT BAHNHOF KOPENHAGEN 1. Preis im internationalen Wettbewerb, in Kooperation mit Public Arkitekter, Grontmij, realisiert.
2011	VESTERVOLDGADE KOPENHAGEN 1. Preis im Wettbewerb für den Umbau einer historischen Straße in Kopenhagens Innenstadt, in Kooperation mit GHB Landskab, realisiert.
	KRØYERS PLADS KOPENHAGEN Wohnungsbauprojekt, in Kooperation mit Vilhelm Lauritzen Architects und GHB Landskab, realisiert.
	DANTES PLATZ 1. Preis im Wettbewerb, in Kooperation mit GHB Landskab, realisiert.
	ROSKILDE ROCK MUSEUM 1. Preis im Wettbewerb, in Kooperation mit MVRDV, Transsolar, Rambøll, realisiert.
	MASTERPLAN DOWNTOWN HØJE-TAASTRUP, KOPENHAGEN 1. Preis im Wettbewerb
2010	NORD-CAMPUS KOPENHAGEN 1. Preis im Wettbewerb, realisiert.
	BIBLIOTHEK NORDVEST 1. Preis im Wettbewerb, in Kooperation mit Transform, realisiert.
2009	NORDHAFEN KOPENHAGEN 1. Preis im internationalen Wettbewerb für die Konversion des Nordhafens in ein gemischtes Quartier für 40.000 Einwohner mit 40.000 Arbeitsplätzen, in Kooperation mit Rambøll, im Bau.
2008	METROPOLZONE KOPENHAGEN Masterplan zur Revitalisierung des historischen Zentrums Kopenhagens, in Kooperation mit MVRDV, teilweise realisiert.
2007	TAASTRUP THEATER 1. Preis im Wettbewerb für eine energetische Sanierung, realisiert.
	ISRAEL PLATZ KOPENHAGEN 1. Preis im Wettbewerb, in Kooperation mit Vitras, Prof. Morten Stræde, realisiert.
2006	WIEDERERÖFFNUNG DES FLUSSES SØNDERÅ 1. Preis im Wettbewerb, in Kooperation mit Prof. Morten Stræde, realisiert.
2005	MASTERPLAN FÜR DAS DÄNISCHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY 2. Preis im internationalen Wettbewerb.

VERÖFFENTLICHT IN (KLEINE AUSWAHL):

Carlow VM, Stubbergaard D. 2012 Norreport Train Station, The Library In: Kjeldsen K, Schelde R, Andersen MA, Holm MJ. 2012. New Nordic. Architecture & Identity. Humlebæk: Louisiana Museum for Modern Art.

Carlow VM, Stubbergaard D. 2010. *Magic Mountains*. In: AECOM (Firm) (Hg.). 2010. Asia beyond growth: urbanization in the world's fastest-changing continent. San Francisco: ORO Editions, 76-105.

Carlow VM. 2009. *Urban Delta*. In: Holm MJ, Kjeldsen K (Hg.). 2009. Green architecture for the future. Humlebæk: Louisiana Museum of Modern Art.

Carlow VM. 2009. *Nordholmene Urban Delta*. In: DAC (Hg.). 2009. A closer look at sustainable visions and projects of Danish architects and engineers: building sustainable communities. Copenhagen: Danish Architecture Center, 36-37.

STIPENDIEN, PREISE, AUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN

2017	Nominiert für den LehrLEO-Award 2017, Preis für gute Lehre verliehen die Studierenden der TU Braunschweig für "MAKING CITIES. bsmoocs"
2014, 2015	Stipendiatin der Alexander-von-Humboldt Stiftung
2012	MIPIM Award - Best Refurbished Building (Bibliothek Kopenhagen Nordvest)
2011	"Hovestadens Forskønnelses Pris", Goldene Medaille der Stadt Kopenhagen: Bestes Gebäude 2011 (Bibliothek Nordvest)
2010	Reisestipendium des Dänischen Kunstfonds (Statens Kunstfond)
2008	„Designpulje“, Preis des Dänischen Kulturministers
2006	Goldener Löwe, Bester Pavillon, 10. Architektur-Biennale Venedig
2005	Doktorandenstipendium, Royal Danish Academy of Fine Arts Copenhagen
2001	Heinz-Knobloch-Reisestipendium
2000 - 2001	Erasmus-Stipendium (TU Delft)



Vanessa Miriam Carlow